

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Oktober 2020 16:57

[Zitat von fossi74](#)

Bei den sogenannten Frugalilsten geht es aber nicht darum, ein, zwei oder fünf Jahre eher zu gehen, sondern den Absprung mit spätestens Mitte 40 zu schaffen (und dann den Rest des Lebens weiterhin jeden Cent umzudrehen). Das ist schon... nun, nennen wir es doch einfach "verhaltenskreativ".

Diesen Ausdruck hatte ich noch nie gehört; musste ich jetzt erstmal googlen. 😊

Aber sei's drum: Wenn jemand halt minimalistisch lebt, um seeehr früh in "Rente" zu gehen (und dann auch weiterhin sparen zu müssen), ist das doch sein Bier. "Verhaltenskreativ" würde ich das nicht nennen.

Diese Menschen können aber sicherlich auch gut ohne Arbeit leben (was ja gemäß Lehramtsstudents' Ausführungen ein sinnloses Leben sei)!